



Presseinformation

Exzellenter Nachwuchs made by MAIT

Ausbildung und duales Studium bei MAIT

Rottweil 05.05.2022, Um die eigenen hohen Qualitätsansprüche dauerhaft erfüllen zu können, setzt MAIT in Sachen Fachkräftenachwuchs auf Ausbildungsaktivitäten in Eigenregie. Ob klassische Ausbildung oder duales Studium: Bei MAIT werden aus Talenten echte ExpertInnen in Sachen Software, IT und in weiteren Bereichen. Teamgeist, Offenheit und viel Spaß inklusive.

Für tausende Kunden ist MAIT der bevorzugte Partner für innovative digitale Lösungen in den Bereichen Produktentwicklung, Unternehmenssteuerung und IT-Services. Entsprechende Projekte realisieren die fast 600 MitarbeiterInnen an den 24 MAIT-Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Darüber hinaus ist MAIT Digitalisierungspartner für marktführende PLM-, ERP- und IT-Anbieter wie Siemens, PTC, SAP-PLM, abas, Comarch, HP und Fujitsu.

Damit MAIT die gewohnt hohe Qualität seines Lösungsangebots beibehalten kann, braucht das Unternehmen exzellente MitarbeiterInnen – in vielen Unternehmensbereichen und auf allen Ebenen. Zu diesem Zweck vertraut MAIT nicht nur auf die Einstellung erfahrener Fachkräfte, sondern nimmt das Thema Ausbildung seit vielen Jahren erfolgreich selbst in die Hand.

Hochwertiges Ausbildungskonzept

MAIT bietet den zumeist jungen BewerberInnen zwei Ausbildungsvarianten: die klassische Ausbildung und ein duales Studium in Kooperation mit mehreren Fachhochschulen. Auf diese Weise absolvieren derzeit rund 50 Auszubildende und Studierende ihre Ausbildung bei MAIT. Dabei haben sie die Wahl zwischen vier Ausbildungsberufen und drei Studiengängen an mehreren MAIT-Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. „Welchen Weg unsere Neuankömmlinge auch einschlagen, in jedem Fall erwartet sie eine ebenso fundierte wie praxis- und zukunftsorientierte Ausbildung in einem modernen Arbeitsumfeld. Und jede Menge Spaß!“, verspricht Janine Albrecht, die als Leiterin Recruiting/People Development bei MAIT auch das Thema Ausbildung verantwortet. Regelmäßige Feedbackgespräche mit den Auszubildenden und Studierende sichern die kontinuierliche, persönliche Weiterentwicklung. Die Einsatzplanung erfolgt stets individuell entsprechend der jeweiligen Vorbildung und Interessen. Natürlich spielt der Fachkräftebedarf ebenfalls eine Rolle. Deshalb sind auch Einsätze in anderen Abteilungen und an anderen Standorten möglich.

Ausbildung: Alles für den Praxiseinsatz lernen

Für die Ausbildung können BewerberInnen mit Schulabschluss zwischen drei Ausbildungsberufen wählen: Kaufleute für Büromanagement, FachinformatikerIn Systemintegration oder FachinformatikerIn Anwendungsentwicklung. KandidatInnen mit gutem technisch-mathematischen Verständnis erlernen als angehende FachinformatikerInnen beispielsweise, wie sie kundenspezifische Softwarelösungen konzipieren, programmieren und umsetzen oder wie sie existierende Anwendungen prüfen und weiterentwickeln. „Hier ist ganz klar Erfindergeist gefragt“, sagt Janine Albrecht. Zusätzlich finanziert MAIT einen Prüfungsvorbereitungskurs zur bestmöglichen Vorbereitung auf die Abschlussprüfung.

Duales Studium: Selbstständig Projekte managen

Im Rahmen des dualen Studiums übernimmt MAIT die Ausbildung in den Praxisphasen an den Standorten und die Finanzierung des gesamten Bachelorstudiums. Mögliche Fachrichtungen sind Informatik, Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre und seit 2022 auch Maschinenbau. Die Theoriezeiten absolvieren die StudentInnen je nach Ausbildungsstandort und Studiengang an einer der vier Partner-Hochschulen in Bielefeld, Gelsenkirchen, Mettmann oder Villingen-Schwenningen. „Ein guter Schulabschluss, Interesse an IT- und Softwarethemen und eine selbstständige Arbeitsweise sind die Zutaten für ein erfolgreiches duales Studium bei MAIT“, sagt Janine Albrecht. Während des dualen Studiums Wirtschaftsinformatik arbeiten die Studierende eigenverantwortlich bei IT-Projekten mit, analysieren Geschäftsprozesse, entwickeln IT-Lösungen und beraten Kunden rund um die Digitalisierung und Automatisierung von Geschäfts- und Produktionsprozessen.

Möglichkeiten zum Austausch und eine lockere Arbeitsatmosphäre

Und was ist mit dem Spaß, den die HR-Verantwortliche Janine Albrecht in Aussicht stellt? „Die Ausbildung bei uns ist unglaublich abwechslungsreich. Kein Tag ist wie der andere, kein Auftrag gleicht dem vorherigen“, sagt sie. Hinzu kommen standortübergreifende Veranstaltungen für alle Auszubildenden und Studierende. So treffen sich die Newcomer etwa im Rahmen der „Welcome Days“ im ersten Ausbildungsjahr in lockerer Atmosphäre. Bei dieser Gelegenheit können sie gleich die MAIT-Geschäftsführer und -BereichsleiterInnen persönlich kennenlernen. Auch die gemeinsamen, standortübergreifenden Seminartage im zweiten Ausbildungsjahr, bei denen das gemeinsame Lernen von Ausbildungsinhalten im Vordergrund steht, bringen nicht nur viel Know-how, sondern bereiten eben auch Vergnügen. Hier finden neben Intensivseminaren zu technischen und kaufmännischen Inhalten auch unterschiedliche Team-Übungen und Diskussionsrunden statt. „Aber am meisten Spaß macht sicher unsere offene Unternehmenskultur. Die lockere Arbeitsatmosphäre ist geprägt von Teamgeist und Motivation“, weiß Janine Albrecht.

Von den zahlreichen Vorteilen einer Ausbildung oder eines dualen Studiums bei MAIT können sich Interessenten im Rahmen eines Praktikums oder der so genannten regelmäßigen „Schnuppertage“ überzeugen. Mehr Informationen dazu und zu allem anderen gibt es unter:

<https://www.mait.de/karriere/einstiegsmoeglichkeiten/ausbildung-studium/ausbildung>



MAIT macht Schule

Themen wie Digitalisierung, Industrie 4.0 und Internet of Things sind aus Wirtschaft und Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Doch wie lassen sich autarke Produktionsmaschinen wirklich miteinander vernetzen, sodass sie „miteinander kommunizieren“? Wie hängen unternehmensinterne Geschäftsprozesse zusammen und wie können sie tatsächlich digitalisiert werden? Um diese und weitere Fragen zu beantworten, bietet MAIT SchülerInnen der Gewerblichen und der Kaufmännischen Schulen Donaueschingen seit kurzem zwei besonders praxisorientierte Seminarkurse. Gemeinsames Ziel beider Pilotprojekte ist die digitale Vernetzung der Maschinen zu einem „kleinen funktionierenden Unternehmen“ mit allen grundlegenden Prozessen und Abläufen. Auszubildende und duale Studierende von MAIT arbeiten hierfür Hand in Hand mit den SchülerInnen zusammen. Während des Seminarkurses eignen sich die SchülerInnen wichtige digitale Kompetenzen an und erlernen erste Projektmanagementfähigkeiten. Die Auszubildenden und Studierenden sammeln demgegenüber Erfahrung in der Projektleitung, Beratung und Wissensvermittlung. MAIT plant, diese und weitere Seminarkurse zukünftig auch an weiteren Schulen anzubieten. Interessierte Bildungsträger melden sich am besten per E-Mail bei Janine Albrecht unter personalentwicklung@mait.de.

Kontakt

MAIT GmbH

Carolina Jansen

Leiterin Marketing & Leadmanagement

presse@mait.de